



SOS Digitaler Notfall / Handout / Webinar

# Digitale **Kommunikationskultur** und Cybermobbing.

## Weiterführende Links zum Thema Digitale Kommunikationskultur

### Mediennutzung von Schüler\*innen

Kinder und Jugendliche werden auch mit digitalen Medien sozialisiert. Sie suchen sich mediale Räume, um sich auszutauschen, zu vernetzen, zu kommunizieren und um sich zu informieren. Untersuchungen über das Mediennutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen in Deutschland, Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest:

→ [www.mpfs.de](http://www.mpfs.de)

### Verwertung von Daten bei der Nutzung von digitalen Medien

Die interaktive Webserie „Do not track“ bietet eine sehr gute Möglichkeit, zu unterschiedlichen Aspekten von „Big Data“ mit Schüler\*innen zu sprechen. Die Episoden sind relativ kurz, so dass sie sich gut im Unterricht und in AGs einsetzen lassen. Empfohlen ab Klasse 8: → <https://donottrack-doc.com/de/intro/>

### Einsatz eines Kurzfilms zum Thema Cybermobbing – Prävention

Im Auftrag des Ministeriums für Kinder, Schulen und Familien in Großbritannien produzierte Childnet einen Kurzfilm, der sich hervorragend in der Schule zum Thema einsetzen lässt. Er ist ca. 7 Minuten lang, so dass er einen begrenzten zeitlichen Rahmen nicht überstrapaziert. Außerdem thematisiert er alle Aspekte von Mobbing und Cybermobbing ohne zu katastrophieren, weil er einen lösungsorientierten Ansatz verfolgt. Klicksafe stellt zu diesem Film Unterrichtsmaterial für die filmpädagogische Begleitung zur Verfügung:

→ <https://www.klicksafe.de/spots/weitere-spots/uk-childnet-lets-fight-it-together-deutsch>

### Cybermobbing

Klicksafe hat einen umfangreichen Leitfaden zum Thema Mobbing und Cybermobbing herausgegeben. Neben Tipps für Jugendliche, wie sie sich in einem (Cyber-)Mobbing Fall verhalten sollten, werden auch Hinweise für Pädagog\*innen bereit gestellt: → <https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/tipps-fuer-paedagogen-und-jugendliche/>

Seite 1 von 4



### Kommunikationskultur in digitalen Medien

Schüler\*innen können und sollten Kommunikationsregeln für den Gebrauch digitaler Medien festlegen. Dabei sollten Respekt und Achtsamkeit immer eine Rolle spielen. So lassen sich Missverständnisse und Konflikte vermeiden.

## THE COMMENT COOKIE

### Positive Aussage

Beginne mit einem Kompliment  
z.B. "Super, dass du dir Gedanken machst."

### Konstruktive Kritik

Mit vielen leckeren Schokostückchen aus

Respekt, Achtsamkeit  
Freundlichkeit, Empathie  
Ausdruck & Quellenangaben

### Positive Aussage

Verabschiede dich freundlich und biete  
bei Bedarf weitere Unterstützung an



© 2018  
[www.dergoldenealuhut.de](http://www.dergoldenealuhut.de)

Quelle Grafik: mit freundlicher Genehmigung unseres Kooperationspartners „Der Goldene Aluhut – Aufklärung Hilfe im Umgang mit Verschwörungstheorien, Sekten, Rechtsextremismus und ideologischem Missbrauch“,

→ [www.dergoldenealuhut.de](http://www.dergoldenealuhut.de)

Alia Pagin, Medienpädagogin, Team Digitale Helden, Projektleitung Modellprojekt Digitaler Notfall  
27. September 2018

## Weiterführende Links zum Thema Cybermobbing und mögliche Interventionsmaßnahmen

### Pädagogische Intervention

Intervention bedeutet einen gezielten Eingriff in ein System oder in einen Prozess. Meist geht es hier darum, eine Fremd- oder Selbstgefährdung abzuwenden und mittels pädagogischer Maßnahmen Kinder und Jugendliche entsprechend zu schützen.

### Mediation

Vermittlung zwischen zwei Konfliktparteien oder Gruppen durch eine Dritte unparteiische Person, die von den Konfliktparteien akzeptiert wird. Wichtigste Voraussetzung: Freiwilligkeit der Konfliktparteien an der Mediation teilzunehmen und kein justiziabler Fall. Ein Mobbingfall wird nicht mittels einer Mediation geklärt:

→ [www.schulmediation-hessen.de](http://www.schulmediation-hessen.de)

### No blame approach

Ist eine Methode, Mobbing in der Schule zu begegnen. Die Faszination des Ansatzes liegt darin begründet, dass er, trotz schwerwiegender Problematik, vollständig auf Schuldzuweisungen und Bestrafungen verzichtet. Der No Blame Approach ist ein praktischer Interventions- und Handlungsansatz für die Schule, um Mobbing innerhalb kurzer Zeit zu beenden. In drei Schritten gibt es zunächst ein Gespräch mit den von Mobbing betroffenen Personen. Im zweiten Schritt trifft sich eine Unterstützerguppe (ohne den/die Betroffene), die helfen soll, das Mobbing zu beenden und im letzten Schritt gibt es ein bis zwei Wochen später Nachgespräche mit allen Beteiligten.

→ <https://www.no-blame-approach.de>

### FARSTA

Im Stockholmer Stadtteil Farsta hat ein Team mit Karl Ljungström eine zwar personalintensive, aber gleichzeitig auch sehr effektive Methode erprobt, daher der Name. Kurz geht es hier darum, dass eine gemeinsame Arbeitsgruppe, die von Mobbing erfährt, in einem ersten Schritt diskutiert, ob Mobbing stattgefunden hat und wer die Akteur\*innen sind. Dann gibt es vorsichtige Gespräche mit dem/der Betroffenen. Sobald die Akteur\*innen feststehen, werden diese vereinzelt zum Gespräch gerufen und es wird klar kommuniziert, dass die Aktionen sofort aufzuhören haben. Es folgen eventuell weitere Gespräche und die Klasse wird verstärkt beaufsichtigt. Auch hier folgen Abschlussgespräche: →

<http://www.bpb.de/lernen/grafstat/mobbing/46663/info-05-03-farsta-methode>

### Der juristische Weg

Es gibt keinen „Mobbing-Paragrafen“, aber es gibt Straftatbestände, die eine Kontaktaufnahme mit der Polizei oder die eine Strafanzeige seitens der Schule oder der Eltern eines/einer Geschädigten erfordern.



## Täter-Opfer-Ausgleich

Mit einem Täter-Opfer-Ausgleich soll der durch die Straftat gestörte soziale Frieden zwischen Täter und Geschädigtem wiederhergestellt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bearbeitung des Konflikts und die Wiedergutmachung des entstandenen Schadens. Im Verhältnis zwischen Täter und Opfer soll der im Zusammenhang mit der Tat bestehende Konflikt beigelegt werden. Im Mobbingfall nur möglich, wenn sich die von Mobbing betroffene Person nach dem juristischen Weg dazu entscheidet.

Zusammenfassung aller Mobbing-Interventionsmaßnahmen zum Herunterladen unter:

→ <http://www.emgs.de/downloads/antimobbingfibel.pdf>

Katarina Rubic, Mediation, Supervision, Coaching. Expertin für Mobbingprävention und Intervention in der Schule

→ [www.mediation-supervision-coaching.com](http://www.mediation-supervision-coaching.com), 27. September 2018

## Kontakt

**Heldenpartner - für ein starkes Netz im digitalen Notfall**

c/o Digitale Helden gemeinnützige GmbH

Arnsburger Straße 58d

60385 Frankfurt am Main

Ihre Ansprechpartnerin im Modellprojekt Digitaler Notfall ist **Alia Pagin**

→ **Telefon +49 69 74 73 87 42** → [info@digitaler-notfall.de](mailto:info@digitaler-notfall.de) → [a.pagin@digitale-helden.de](mailto:a.pagin@digitale-helden.de)

Seite 4 von 4

